

Aufbruch zu neuem Glanz

Als diese Zeilen entstehen, hat die erste Mannschaft des SVE Heessen gerade die Tabellenführung der Kreisliga A1 nach einer witterungsbedingten Spielabsage von Eintracht Werne übernommen. Geht

es nach den Verantwortlichen rund um das Marienstadion sollen die Heessener diese Platzierung auch nach dem 30. Spieltag innehaben und sich somit für die Relegationsspiele zum Aufstieg in die Bezirksliga qualifizieren. Bis dahin ist es aber noch ein weiter Weg und wie so oft wird der Winter wohl die Meisterschaft entscheiden.

Denn momentan sind die Eintracht aus Werne und der VfL Mark gemeinsam mit den Heessenern eng zusammen an der Tabellenspitze. Wer die Pause am besten übersteht und im Februar/März am schnellsten wieder in Form kommt, wird sich am Ende wohl den ersten Platz sichern können.

Der SVE fand im August fulminant in die Saison und fertigte die zweiten Mannschaften aus Wiescherhöfen und Lohausenholz (11:0 und 8:1) regelrecht ab. Die dort gezeigte Offensivstärke zeichnete die Eintracht auch über den gesamten Hinrundenverlauf aus, jedoch stellen die Heessener nur die viertbeste Defensive der Liga und haben bereits 13 Gegentore mehr bekommen als der ärgste Konkurrent Werne. Die aktuelle Tabellenführung ist also vornehmlich der herausragenden Offensive zu verdanken, die 59 Treffer erzielte und somit 15 Tore mehr als Uentrop, die auf Rang zwei in dieser Wertung rangieren. Heessens Top-Torjäger sind die Neuzugänge Rouven Meschede (12 Treffer), Hüseyin Bambil (11) und Urgestein Kevin Messner (11).



Dauerhaft Bezirksliga bleibt das Ziel

Insgesamt befindet sich das Team auf einem sportlich guten Weg und im Marienstadion wird darauf gesetzt, dass die neuen infrastrukturellen Maßnahmen auch dem sportlichen Erfolg langfristig zu Gute kommen werden. Als derzeitige Nummer fünf der Stadt ist der Glanz der Fusion von 2006 etwas verblasst und nach der erneuten Ernüchterung durch den Abstieg aus der Bezirksliga 2016 ist nun aber wieder viel Euphorie vorhanden. Das langfristige Ziel besteht nach wie vor darin ein fester Bestandteil der Fußball-Bezirksliga zu sein und in die Mannschaft viele Jugendspieler zu integrieren. In diesem Jahr ist dies bereits durch die Akteure Malte Strickmann und Jannik Meeß gelungen. Diese Durchlässigkeit soll sich zukünftig noch verstärkter zeigen und dem SVE zu neuem sportlichem Glanz verhelfen.



Der SVE war im ersten Halbjahr meist obenauf.

